

Protokoll

des öffentlichen Teiles der 2/XIX Sitzung des Kreistages am Donnerstag, 9. Dezember 2021 im Großer Sitzungssaal, Bischof-Janssen-Str. 31, Hildesheim

Anwesend: Anwesend: Landrat Bernd Lynack sowie 35 Kreistagsabgeordnete

Mitglieder der SPD-Fraktion

Brede, Christel
Brinkmann, Bernhard
Ehrig, Marc
Flohr, Simone
Friedemann, Waltraud
Hauk, Martin
Hillberg, Antonia
Homeister, Egbert
Preissner, Werner
Schmidt, Siegfried
Siekiera, Iris
Sundermeyer, Tobias
Witt, Evelyn

Mitglieder der CDU-Fraktion

Bertram, Ute
Bettels, Dirk
Bosse-Abrogast, Michael
Gerhardy, Clemens
Lüder, Justus
Machtens, Heinrich
Prior, Friedhelm
Renner-Köhne, Katy

Mitglieder Fraktion BÜNDNIS 90/

DIE GRÜNEN

Diefenbach, Peter

Lipecki, Nina

Schröter-Mallohn, Holger

Dr. Schütte, Holger

Zürner, Karsten René

AfD-Fraktion

Grugelke, Claus

Meyer, Hans Martin

Fraktion Die Unabhängigen

Offen, Klaus

Stuke, Josef

Die Partei

Hirbod, Hamun

Gut für Sarstedt

Warnecke, Dirk

FDP-Fraktion

Dr. Fell, Bernd

Lege, Christian

Fraktion DIE LINKE.

Sturm, Joachim

Fraktionsgeschäftsführerinnen/Fraktionsgeschäftsführer

SPD-Fraktion – Frank Hasse

CDU-Fraktion – n.n.

AfD-Fraktion - Norbert Hüter

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Klaus Schäfer

Fraktion Die Unabhängigen - Anja Wucherpfennig

FDP-Fraktion - Melanie Partyka

Fraktion DIE LINKE. - Marian Hans

von der Verwaltung:

Evelin Wißmann - Erste Kreisrätin

Leitung Dezernat 2

Klaus Rosemann - Leitung Dezernat 1

Walter Hansen - Leitung Dezernat 3

Benjamin Knollmann - Leitung Dezernat 4

Angela Geweke - Gleichstellungsbeauftragte

Ulrich Voß – stellv. Leitung 910

Birgit Wilken - Pressestelle

Martina Schußmann - 910, Protokollführung

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:32 Uhr

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Aktuelle Stunde
4. Nachbenennung der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
5. Besetzung der Ausschussvorsitze und Benennung der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
Vorlage 13/XIX
6. Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Tierkörperbeseitigung Süd-niedersachsen/Hannover
Vorlage 21/XIX
- 6.1. Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Tierkörperbeseitigung Süd-Niedersachsen/Hannover
Vorlage 67/XIX
7. Hochwasserschutzverband Innerste;
Entsendung der Vertretung des Landkreises Hildesheim in die Verbandsgremien
Vorlage 45/XIX
8. III. Kurie der Landschaft des vormaligen Fürstentums Hildesheim
Vorlage 23/XIX

9. 2. Nachtragshaushaltssatzung 2021 des Landkreises Hildesheim
Vorlage 53/XIX
- 9.1. 2. Nachtragshaushaltssatzung 2021 des Landkreises Hildesheim
Vorlage 53/XIX - 1
10. Freigabe zur Besetzung von fünf im Stellenplan 2021 vorhandener Stellen für das Gesundheitsamt aufgrund des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst
Vorlage 66/XIX
11. Ernennung des Brandschutzabschnittleiters des Brandschutzabschnittes Süd
Vorlage 55/XIX
12. Ernennung von Feuerwehrführungskräften;
Ernennung des stellvertretenden Brandschutzabschnittsleiters des Brandschutzabschnittes Süd
Vorlage 56/XIX
13. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an die Fraktionen des Kreistages des Landkreises Hildesheim -
Antrag der Fraktion CDU vom 23.11.2021
Antrag 13/XIX
- 13.1. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an die Fraktionen des Kreistages des Landkreises Hildesheim
Antrag 15/XIX
- 13.2. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an die Fraktionen des Kreistages des Landkreises Hildesheim
-Antrag der Gruppe und der CDU-Fraktion vom 09.12.2021
Antrag 22/XIX

- 14. Zweckverband Abfallwirtschaft
 - 14.1. Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2020, Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PWC GmbH
Vorlage 29/XIX
 - 14.2. Gebührenvorkalkulation für das Jahr 2022
Vorlage 30/XIX
 - 14.3. Vorlage und Genehmigung des Wirtschaftsplans und der Haushaltssatzung für das Jahr 2022
Vorlage 32/XIX
 - 14.4. Entgeltregelung ab dem 01.01.2022

Vorlage 34/XIX
 - 14.5. Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim - ZAH
Antrag 18/XIX
- 15. Gymnasium Michelsenschule -
Vorlage 59/XIX
- 16. CTC "Communities That Care"
Fortsetzung der Gemeinwesenarbeit in der Nordstadt
Vorlage 33/XIX
- 17. Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie
Antrag 14/XIX
- 17.1. Bekämpfung Corona-Pandemie -
Antrag der Fraktion CDU vom 02.12.2021
Antrag 19/XIX

18. Antrag auf Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Aufwendung im Haushaltsjahr 2021
Aufwendungen im unmittelbaren Zusammenhang mit der Corona-Pandemie
Vorlage 65/XIX
19. Annahme, Einwerbung und Vermittlung von Spenden, Schenkungen u.a. Zuwendungen
Vorlage 48/XIX
20. Annahme, Einwerbung und Vermittlung von Spenden, Schenkungen u. a. Zuwendungen
Vorlage 61/XIX
21. Besetzung Ausschuss für Migration, Integration, Bevölkerungsentwicklung und Netzzugang
Vorlage 68/XIX
- 21.1. Besetzung Ausschuss für Migration, Integration, Bevölkerungsentwicklung und Netzzugang
Vorlage 68/XIX - 1
22. Neubesetzung eines Sitzes im Kulturbeirat
Vorlage 69/XIX
23. Mitteilungen der Verwaltung
24. Anfragen

Ergebnis der Sitzung:

TOP 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

KTA Brinkmann begrüßt alle im Raum und an den Bildschirmen anwesenden KTA's, den Landrat Herrn Lynack, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Presse.

Er erklärt, dass diese Sitzung aufgrund der Corona-Lage im Pairing-Verfahren stattfinden muss. In diesem Zusammenhang wird auch auf die/den Berichterstatter verzichtet. Er dankt hierfür den Fraktionsvorsitzenden für die unkomplizierte und einvernehmliche Regelung.

Ferner weist KTA Brinkmann darauf hin, dass während der Sitzung die Pandemievorschriften zu beachten und generell Wortmeldungen nur vom Rednerpult aus zulässig sind. Er bittet alle Anwesenden sich bei Redebeiträgen kurz zu fassen, um diese Sitzung möglichst zügig abwickeln zu können. Dies sei sicher im Interesse aller Anwesenden; Stichwort: Kontaktbeschränkungen.

KTA Brinkmann gibt die geänderte Tagesordnung bekannt.

KTA Prior beantragt, den TOP 15, 1 u. 1.1 aus dem öffentlichen und nichtöffentlichen Teil zu vertagen.

KTA Brinkmann lässt hierrüber abstimmen.

Die Vertagung der TOP's wird mehrheitlich abgelehnt.

KTA Bosse-Arbogast stellt ebenfalls den Antrag den TOP 2 aus dem nichtöffentlichen Teil in den öffentlichen Teil zu ziehen. Er begründet seinen Antrag damit, dass er keinen Grund erkennen kann, diesen TOP im nichtöffentlichen Teil diskutieren zu müssen. Die Öffentlichkeit muss hergestellt werden.

Die Sitzung wird um 16.14 Uhr aus technischen Problemen unterbrochen und um 16.17 Uhr weitergeführt.

KR Hansen erklärt, dass die Rechtsposition durch eine öffentliche Verhandlung des Landkreises Hildesheim (LK) geschwächt sei und dies betrifft die Interessenlage des LK selbst. Es geht um die Verhandlungen des Grundstückskaufes. In der Vorlage sind Überlegungen enthalten, wie sich der LK dort verhalten will, es sind finanzielle Überlegungen und Überlegungen zum Bebauungsplan enthalten. Ebenfalls enthalten sind auch Überlegungen dahingehend, wie verhält sich der LK (somit auch dies Gremium) zum Vorkaufsrecht und welche Kosten wo und wie veranschlagt werden. Die Veröffentlichung würde die Verhandlungsposition des LK bei möglichen Erwerbern, Projektentwicklern und dem Verkäufer (Harzwasserwerke), der Öffentlichkeit und somit diesen Bewerbern klarlegen.

Dies wäre eine deutliche Schwächung der Verhandlungsposition des LK. Insofern sind die wirtschaftlichen Interessen des LK selbst elementar berührt.

KTA Schröter-Mallohn erklärt, dass er die Ausführungen der Verwaltung für schlüssig hält und der TOP solle im nichtöffentlichen Teil behandelt werden. Er fordert KTA Bosse-Arbogast auf, den Antrag auf Verlegung des TOP zurückzuziehen.

KTA Bosse-Arbogast glaubt nicht, dass die Argumentation der Verwaltung trägt. Die Öffentlichkeit soll und muss ausgeschlossen werden, wenn es um die Interessen dritter geht. Hier geht es aber um das Gremium Kreistag auf der einen Seite und um den Landrat und die Verwaltung auf der anderen Seite. Es besteht aber für die Verwaltung nicht das „bessere“ Recht. Er bezeichnet, wenn auch mit Verlaub, die Ausführungen des KR Hansen als, so wörtlich, „Nonsens“.

KTA Dr. Schütte antwortet dem KTA Bosse-Arbogast, dass es nicht das Problem sei, das sich die Verwaltung einen Vor- oder Nachteil verschafft. Sondern der LK als solches würde einen Nachteil erleiden, wenn dieser TOP in der Öffentlichkeit diskutiert werden würde. Die Argumentation der Verwaltung empfindet er als schlüssig. Diese Einlassung sei nicht für die Verwaltung sondern für den LK.

KTA Brinkmann lässt über den gestellten Antrag abstimmen.

Die Verlegung des TOP 2 wird mehrheitlich abgelehnt.

KTA Brinkmann lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

-einstimmig-

TOP 2:

Einwohnerfragestunde

Herr Carsten Paulick stellt sich kurz vor und ist in der Eigenschaft des Elternvertreters hier, um eine Antwort auf seine, im Vorfeld schriftlich gestellte (s. Anlage), Frage zu bekommen.

KR Hansen antwortet auf die gestellte Frage sehr gern, auch um im Vorfeld entstandene Missverständnisse auszuräumen. Er gibt den Hinweis, dass das Vorkaufsrecht darauf fußt, dass das öffentliche Interesse durch einen rechtsgültigen Bebauungsplan schon festgestellt ist. Die Stadt Hildesheim hat für die in Frage stehenden Flächen festgesetzt, dass dort eine Schule oder öffentl. Verwaltung angesiedelt werden soll. Dies ist einmal Grundlage für das Vorkaufsrecht und auch Grundlage für ein Baurecht eines Investors. Derzeit würde ein Investor dort nur eine Baugenehmigung für eine Schule oder eine öffentl. Verwaltung genehmigt bekommen. Insoweit geht die Verwaltung davon aus, dass das Marktinteresse für diese Nutzungszwecke sehr überschaubar ist. Das Vorkaufsrecht wird ausgeübt, wenn sich zwei Parteien schon über einen Vertrag geeinigt haben. Dann darf die öffentl. Hand dazwischen gehen und zu den vereinbarten Konditionen erwerben. Dies ist somit nicht das eigentl. Mittel, den das Vorkaufsrecht ist nicht das Mittel am Anfang des Verfahrens sondern die Notbremse, wenn ein Verkauf zwischen den privaten Parteien schon vereinbart wurde. Es ist sicherlich zweckdienlich, sich darüber zu verständigen ob und wie es ausgeübt wird. Es ist aber das letzte Mittel. Deshalb wird die Verwaltung natürlich aufgeschlossen reagieren, wenn Investoren die Kenntnis haben, dass ein Vorkaufsrecht besteht und die Stadt Hildesheim dies ausüben kann. KR Hansen geht davon aus, dass die maßgeblichen Gespräche zwischen der Öffnung des Höchstangebotes und dem Vertragsabschluss stattfinden und dass ein Erwerber, der eine wirtschaftliche Lösung für die Investition sucht, Gespräche mit allen Parteien aufnimmt. Die Verwaltung ist aufgeschlossen für Gespräche in dieser Phase, aber es ist nicht zweckmäßig jetzt im Vorfeld zu handeln. Sondern erst dann, wenn die Harzwasserwerke ihre Verkaufsabsicht öffentlich gemacht haben um dann im Vorfeld die Interessenbildung der Investoren zu begleiten. Dies wäre aus seiner Sicht das konstruktive Vorgehen und selbstverständlich, wenn

entsprechenden Kontakte vorliegen, wird die Verwaltung in nicht öffentl. Gespräche eintreten und den Kreistag darüber informieren.

Herr Carsten Paulick erwidert, dass ihm durchaus bewusst ist, dass das Vorkaufsrecht erst greift, wenn sich zwei Parteien geeinigt haben. Er glaubt aber, dass es zum jetzigen Zeitpunkt wichtig ist, die Stadt Hildesheim mit einzubeziehen und dies bringt er sehr deutlich vor.

KR Hansen erklärt, dass er die Gelegenheit hatte, mit Frau Döhring und der Geschäftsführung der Harzwasserwerke ein Gespräch zu führen. Die Positionen aller Seiten wurden deutlich gemacht. Frau Döhring hat deutlich gemacht, das Vorkaufsrecht auszuüben. KR Hansen hat mit dem Bauordnungsamt der Stadt Hildesheim gesprochen. Insoweit sind die maßgeblichen Stellen bei der Stadt Hildesheim informiert und man steht im engen Austausch.

TOP 3:

Aktuelle Stunde

Es wurde keine Aktuelle Stunde beantragt.

TOP 4:

Nachbenennung der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

KTA Prior benannte KTA Gerhardy für den Verkehrsausschuss (A3), KTA Dr. Bruns für den Schulausschuss (A5) und KTA Flegel für den Sozialausschuss nach.

- erledigt –

TOP 5:

Besetzung der Ausschussvorsitze und Benennung der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

-Vorlage13/XIX

-erledigt –

TOP 6:

Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Tierkörperbeseitigung Süd-niedersachsen/ Hannover

-Vorlage 21/XIX

- erledigt –

TOP 6.1:

Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Tierkörperbeseitigung Süd-Niedersachsen/Hannover

-Vorlage 67/XIX

Beschluss:

Frau Erste Kreisrätin Evelin Wißmann vertritt den Landkreis Hildesheim in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Tierkörperbeseitigung Südniedersachsen/ Hannover anstelle des Herrn Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann.

- einstimmig beschlossen –

TOP 7:

Hochwasserschutzverband Innerste;

Entsendung der Vertretung des Landkreises Hildesheim in die Verbandsgremien

-Vorlage 45/XIX

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Entsendung von Herrn Landrat Lynack in die Versammlung und den Vorstand des Hochwasserschutzverbandes Innerste. Weiterhin beschließt der Kreistag die Bestellung von Herrn Kreisoberamtsrat Bälkner zum Stellvertreter von Herrn Landrat Lynack in den v. g. Gremien.

- einstimmig beschlossen –

TOP 8:

III. Kurie der Landschaft des vormaligen Fürstentums Hildesheim

-Vorlage 23/XIX

KTA Lipecki möchte den frisch gewählten Abgeordneten folgendes mit auf den Weg geben: Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass das Geschehen endlich transparent wird. Nehmen Sie Ihre Kontrollfunktion wahr. Das Gremium muss tagen. Pochen Sie auf Auskunft über die Verwendung der Finanzen und bestehen Sie auf eine Berichterstattung an den Kreistag. Sie schlägt dem Gremium ein Ultimatum vor: Wird es innerhalb eines Jahres nicht geschafft Licht ins Dunkel zu bringen, dann sollten Konsequenzen folgen. Sollte momentan Geld an diese Körperschaft fließen, dann sollte der

Kreistag dies stoppen. Die Entsendung von Volksvertretern sollte beendet werden, denn dadurch wird vorgegaukelt, dass eine Beteiligung stattfindet.

KTA Preissner möchte die Abgeordneten benennen, die dieses Gremium vertreten sollen. Er schlägt Herrn Weihberg und Herrn Reese vor.

KTA Prior schlägt KTA Machtens und als seinen Vertreter KTA Teltemann vor. Ebenfalls schlägt er KTA Dr. Bruns vor.

Beschluss:

Als Abgeordnete der III. Kurie der Landschaft des vormaligen Fürstentums Hildesheim werden gewählt:

Abgeordnete	Stellvertreter/innen
1. Heinrich Machtens	Josef Teltemann
2. Dr. Thomas Bruns	
3. Albert Reese	
4. Hans-Heinrich Weihberg	
5.	

- einstimmig beschlossen –

TOP 9:

2. Nachtragshaushaltssatzung 2021 des Landkreises Hildesheim

-Vorlage 53/XIX

- erledigt –

TOP 9.1:

2. Nachtragshaushaltssatzung 2021 des Landkreises Hildesheim

-Vorlage 53/XIX-1

KTA Prior bringt einen Zusatz zum Beschlussvorschlag ein. Dieser lautet:

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt, mit der Maßgabe, dass der Kreistag über die Freigabe der Mittel für das Gymnasium Sarstedt entscheidet und auch darüber entscheidet,

welche Schule gebaut wird, wie auch darüber, welcher Auftrag an einen Totalunternehmer erteilt wird.

KTA Brinkmann lässt über den Erweiterungsantrag abstimmen.

Der Erweiterungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2021 in der Fassung, wie sie dem Original der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages vom 09.12.2021 als Anlage beigefügt ist.

- mehrheitlich beschlossen –

TOP 10:

Freigabe zur Besetzung von fünf im Stellenplan 2021 vorhandener Stellen für das Gesundheitsamt aufgrund des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst

-Vorlage 66/XIX

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt zu, die im Stellenplan 2021 vorhandenen 5,0 Stellen (1,0 E14, 1,0 E11, 3,0 E9a) im Jahr 2021 zur Besetzung freizugeben.

- erledigt –

TOP 11:

Ernennung des Brandschutzabschnittleiters des Brandschutzabschnittes Süd

-Vorlage 55/XIX

Beschluss:

Herr Stefan Marhauer wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von sechs Jahren mit Wirkung zum 01.01.2022 zum Brandschutzabschnittsleiter Freiwilliger Feuerwehren im Brandschutzabschnitt Süd, ernannt.

- einstimmig beschlossen –

TOP 12:

Ernennung von Feuerwehrführungskräften;

Ernennung des stellvertretenden Brandschutzabschnittsleiters des Brandschutzabschnittes Süd

-Vorlage 56/XIX

Beschluss:

Herr Heiko Scholz wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von sechs Jahren mit Wirkung zum 01.01.2022 zum stellvertretenden Brandschutzabschnittsleiter Freiwilliger Feuerwehren im Brandschutzabschnitt Süd, ernannt.

- einstimmig beschlossen –

TOP 13:

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an die Fraktionen des Kreistages des Landkreises Hildesheim -

Antrag 013/XIX

- erledigt –

TOP 13.1:

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an die Fraktionen des Kreistages des Landkreises Hildesheim

Antrag 015/XIX

- erledigt –

TOP 13.2:

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an die Fraktionen des Kreistages des Landkreises Hildesheim

-Antrag 022/XIX

KTA Preissner bringt den Antrag ein und erklärt dessen Inhalt und Ziele. Er bittet um antragsgemäße Entscheidung.

KTA Stuke weist auf die im Gesetz gegebene Vorgabe der Sparsam- und Wirtschaftlichkeit unter dem Aspekt des zu erwartenden defizitären Haushaltes hin. Er sieht für die Erhöhung der Zuwendungen keinen Sinn und wird diesen Antrag nicht mit unterstützen.

Beschluss:

Die „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an die Fraktionen des Kreistages des Landkreises Hildesheim wird in der als Anlage beigefügten Fassung ab dem 01.01.2021 neu gefasst.

- mehrheitlich beschlossen –

TOP 14:

Zweckverband Abfallwirtschaft

- erledigt –

TOP 14.1:

Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2020, Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PWC GmbH

-Vorlage 29/XIX

KTA Bosse-Arbogast bringt an dieser Stelle den von CDU-Fraktion gestellten Antrag 018/XIX zur Bildung von Rücklagen ein. Dieser Antrag ist der TOP 14.5 und steht in direktem Zusammenhang mit der Vorlage 29/XIX. Er erklärt und begründet den Antrag.

KTA Schröter-Mallohn unterstützt die ausgefertigten Vorlagen und will diese unterstützen.

KTA Dr. Fell merkt zu diesem Punkt kritisch an, dass das Thema der Baumschnittsammlung nicht genügend im Angebotskalender der ZAH berücksichtigt ist. Seine Fraktion wird sich somit bei der Abstimmung enthalten. Er hält den Antrag der CDU aus den erläuterten Gründen für sinnvoll und würde diesen Antrag unterstützen.

Beschluss:

Der Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Hildesheim wird ermächtigt, der ZAH-Beschlussvorlage Nr.: 06/2021 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

- einstimmig beschlossen –

TOP 14.2:

Gebührenvorkalkulation für das Jahr 2022

-Vorlage 30/XIX

Beschluss:

Der Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Hildesheim wird ermächtigt, der ZAH-Beschlussvorlage Nr.: 07/2021 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

- einstimmig beschlossen –

TOP 14.3:

Vorlage und Genehmigung des Wirtschaftsplans und der Haushaltssatzung für das Jahr 2022

-Vorlage 32/XIX

KTA Bosse-Arbogast unterliegt zu der Verhandlung und Abstimmung zu diesem TOP der heutigen Sitzung dem Mitwirkungsverbot aufgrund beruflicher Vorbefassung und wird zu diesem Punkt in den Zuschauerraum wechseln.

Beschluss:

Der Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Hildesheim wird ermächtigt, der ZAH-Beschlussvorlage Nr.: 08/2021 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

- einstimmig beschlossen –

TOP 14.4:

Entgeltregelung ab dem 01.01.2022

-Vorlage 34/XIX

Beschluss:

Der Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Hildesheim wird ermächtigt, der ZAH-Beschlussvorlage Nr.: 09/2021 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

- einstimmig beschlossen -

TOP 14.5:

Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim – ZAH

der Fraktion CDU

-Antrag 018/XIX

Beschluss:

Die Vertreter des Kreistages im Zweckverbund Abfallwirtschaft Hildesheim – ZAH werden gebeten darauf hinzuwirken, dass die Rücklagen für Altlastenbeseitigung wieder aufgebaut werden.

- mehrheitlich abgelehnt –

TOP 15:

Gymnasium Michelsenschule -

Vorlage 59/XIX

- erledigt –

TOP 16:

CTC "Communities That Care"

Fortsetzung der Gemeinwesenarbeit in der Nordstadt

-Vorlage 33/XIX

Beschluss:

Es werden für die Haushaltsjahre 2022 bis 2025 jeweils 20.000,00 € für die Förderung des Programms CTC und damit der Gemeinwesenarbeit im Stadtteil Nordstadt der Stadt Hildesheim im Haushalt des Landkreises Hildesheim eingestellt.

- einstimmig beschlossen –

TOP 17:

Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie

Antrag der Fraktion CDU vom 25.11.2021

-Antrag 014/XIX

- erledigt –

KTA Prior schlägt vor, die TOP's zu diesem Thema in die Fachausschüsse zu überweisen.

KTA Dr.Fell hält diesen Vorschlag für sinnvoll und möchte eine kritische Anmerkung zum Thema Öffentlichkeitsarbeit und Pressearbeit in Zusammenhang mit dem Landkreis machen. Die vielen Aktivitäten hinsichtlich der Impfzentren etc. sind sehr lobenswert. Kritisch anmerken möchte er, dass die Pressestelle die Presse und die Kommunen über diese Aktivitäten informiert hat, nicht aber die Kreistagsabgeordneten. Diese hätten dies über die Zeitung erfahren müssen. Er hält eine Information seitens der Presse bezüglich dieser wichtigen Themen gegenüber den Kreistagsabgeordneten für notwendig.

Landrat Lynack möchte zwei Punkte klarstellen. In den letzten 14 Tagen wurde regelmäßig in den Ausschüssen berichtet und die Einforderung dieser Berichte seitens der Politik ist auch richtig. Die Mitarbeiter/innen im Gesundheitsamt und auch im Notfallmanagement geben rund um die Uhr wirklich alles. So auch in der Pressestelle. In den Ausschüssen ist ebenfalls mitgeteilt worden, wieviel Personal abgeordnet worden und zusätzlich angefordert worden ist, um den Personalnotstand aufzufangen. Zusätzlich ist die Bundeswehr mit Personal dabei. Wenn täglich zusätzlich an die KTA's berichtet werden soll, dann wird noch mehr Personal benötigt. Die Anforderungen einer Konzepterstellung sind völlig legitim. Wenn die pandemische Lage im Griff ist und wir vor der Lage sind, dann kann gern über Konzepte gesprochen und erarbeitet werden. Zum gegenwertigen Zeitpunkt stellt sich der Landrat immer wieder vor seine Leute um endlich vor die Lage zu kommen und jeden Menschen davon zu überzeugen sich impfen zu lassen.

KTA Brinkmann lässt über den eingebrachten Vorschlag abstimmen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 17.1:

Bekämpfung Corona-Pandemie -

Antrag der Fraktion CDU vom 02.12.2021

-Antrag 019/XIX

- Überweisung in den Fachausschuss –

TOP 18:

Antrag auf Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Aufwendung im Haushaltsjahr 2021

Aufwendungen im unmittelbaren Zusammenhang mit der Corona-Pandemie

-Vorlage 65/XIX

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der außerplanmäßigen Aufwendung im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 315.271,53 € bei den o.g. Konten zu.

- einstimmig beschlossen –

TOP 19:

Annahme, Einwerbung und Vermittlung von Spenden, Schenkungen u.a. Zuwendungen

-Vorlage 48/XIX

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der Annahme der Spenden des Gemeinschaftswerks des Gymnasiums Sarstedt e.V. in Höhe von insgesamt 9.586,76 € durch das Gymnasium Sarstedt zu.

Der Kreistag stimmt der Annahme der Spenden des Fördervereins Michelsenschule in Höhe von insgesamt 5.304,33 € durch die Michelsenschule zu.

- einstimmig beschlossen –

TOP 20:

Annahme, Einwerbung und Vermittlung von Spenden, Schenkungen u. a. Zuwendungen

-Vorlage 61/XIX

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der Annahme der Spende des Vereins der Eltern und Freunde des Gymnasiums Alfeld in Höhe von 2.084,36 € durch das Gymnasium Alfeld zu.

- einstimmig beschlossen –

TOP 21:

Besetzung Ausschuss für Migration, Integration, Bevölkerungsentwicklung und Netzzugang

-Vorlage 68/XIX

- erledigt –

TOP 21.1:

Besetzung Ausschuss für Migration, Integration, Bevölkerungsentwicklung und Netzzugang

-Vorlage 68/XIX-1

Beschluss:

Als Beratende Mitglieder für den Ausschuss für Migration, Integration, Bevölkerungsentwicklung und Netzzugang wird als Vertreterin für die Wohlfahrtsverbände Frau Hülya Gürcan, als Vertreter für den Asyl e.V. Herr Uwe Wedekind und als Vertreter für die Städte und Gemeinden Bürgermeister Bernd Beushausen benannt.

- einstimmig beschlossen –

TOP 22:

Neubesetzung eines Sitzes im Kulturbeirat

-Vorlage 69/XIX

KR Hansen teilt mit, dass Herr Streuber nicht zur Verfügung steht. Diese Position ist mit n.n. zu versehen. Diese Korrektur ist in der Vorlage noch vorzunehmen.

Beschluss:

Der Bürgermeister der Gemeinde Giesen, Herr Frank Jürges, wird für die Dauer der XIX. Wahlperiode des Landkreises Hildesheim zum stimmberechtigten Mitglied des Kulturbeirates beim Landkreis Hildesheim berufen.

- mit Änderungen beschlossen –

TOP 23:

Mitteilungen der Verwaltung

Landrat Lynack bezieht sich auf die in der konstituierenden Sitzung beschlossene geänderte Geschäftsordnung. Diese sieht vor, dass die Verwaltung regelmäßig über gefasste Beschlüsse berichtet. Landrat Lynack berichtet über die vergangene Verwaltungsausschusssitzung. U. a. wurde die Hochwasserschutzmaßnahme Klein Düngen beschlossen, darüber hinaus ist über den Hochwasserschutz im Einzugsgebiet der Innerste, das Rückhaltebecken Itzum beschlossen worden. Ebenfalls wurde über die Zuwendung an die Paul-Feindt-Stiftung beschlossen, und es wurden im

Rahmen für den Pakt zum öffentlichen Gesundheitsdienst fünf Stellen im Gesundheitsamt beschlossen.

TOP 24:

Anfragen

KTA Bose-Arbogast stellt eine Frage zur Paul-Feindt-Stiftung. Warum ist das Thema Zuschusszahlung an eine Stiftung als freiwillige Leistung des Landkreises im nichtöffentlichen Teil des Umweltausschusses behandelt worden? Diese Frage wurde in der Sitzung gestellt und der Ausschuss hat erlebt, dass die Verwaltung dazu keine Antwort geben konnte. Dies ist möglich, aber es hat auch im Nachhinein keine Antwort gegeben. Und dies bemängelt er.

Nach dem Hinweis des Vorsitzenden KTA Brinkmann, dass diese Frage an dieser Stelle nicht rechtens ist, zieht KTA Bosse-Arbogast seine Frage zurück.

Brinkmann
Vorsitzender

Lynack
Landrat

Protokollführung
Schußmann